

9-Euro-Ticket

Beitrag von „Kris24“ vom 10. Juni 2022 11:05

Ein Tipp, rechtzeitig kostenpflichtig Sitzplatz und Rad reservieren. (Gut, zu Pfingsten versuchten es viele Radfahrer auch ohne Reservierung erfolgreich, weil der Schaffner nicht durch kam, die mit Reservierung hatten dann Pech.)

Aber ich bin in den letzten Tagen über 1000 km mit diversen RE quer durch den Süden gefahren (einige touristische Gebiete). Ich hatte immer einen Sitzplatz und nur ca. 50 km eine (fremde) Sitznachbarin (Feierabendverkehr um Stuttgart). Sonst hatte ich Platz auch für meinen Rucksack neben mir. Früher (schon vor 30 Jahren) habe ich auch volle Züge erlebt (z. B. Weihnachten, Sommerferien, zu Pfingsten bin ich damals nicht gefahren). Mein Highlight war ein Zug in Dänemark 1988 (nach Abitur) . Inzwischen mag ich es auch nicht mehr so eng. Also möglichst Vermeidung der Hauptzeiten (gestern war ich aber zu müde und wollte nur noch heim) oder bei längeren Fahrten Reservierung (und genug Zeit für Umstieg eingeplant).

Übrigens keiner meiner Züge war (unterwegs) mehr als 5 Minuten zu spät, am Ziel waren alle pünktlich. Ich amüsiere mich, wenn Leute über 5 Minuten sich aufregen. Mit dem Auto würde ich gar nicht so genau die Ankunftszeit planen.